

**ELFTES  
SYMPOSIUM**

**OTTI**   
ENERGIE KOLLEG

# **ENERGIE AUS BIOMASSE**

## **Biogas, Pflanzenöl, Festbrennstoffe**

**Donnerstag, 21. November 2002**

**Freitag, 22. November 2002**



**Kloster Banz, Bad Staffelstein**

Bildungszentrum der Hanns-Seidel-Stiftung e.V. · Kloster Banz  
96231 Bad Staffelstein · Telefon (0 95 73) 33 70 · Telefax (0 95 73) 3 37 33

## Fachliche Gesamtleitung

**Prof. Dr. Dietmar Hein**

TU München, Lehrstuhl Thermische Kraftanlagen

## Ihr Tagungsbeirat

**Dipl.-Ing.**

**Michael Brenndörfer**

KTBL – Kuratorium für  
Technik und Bauwesen in  
der Landwirtschaft e.V.,  
Darmstadt

**Prof. Dr. Dietmar Hein**

TU München, Lehrstuhl  
Thermische Kraftanlagen

**Dipl.-Ing. Paul Hollfelder**

Energiebüro Landkreis  
Neumarkt

**Dipl.-Ing.**

**Bernd Krautkremer**

Institut für Solare Energiever-  
sorgungstechnik ISET e.V.,  
Hanau

**Helmut Lamp**

Bundesinitiative Bioenergie,  
Bonn

**Dipl.-Phys.**

**Christian Leuchtweis**

C.A.R.M.E.N. e.V., Straubing

**Dr. Werner Ortinger**

Bayer. Staatsministerium für  
Landwirtschaft und Forsten,  
München

**Dipl.-Chem. Markus Ott**

Fachverband Biogas e.V.,  
Freising

**Dipl.-Ing. (FH)**

**Albert Pröpster**

Ingenieurbüro, Verein zur  
Förderung nachwachsender  
Rohstoffe, Berggau

**Prof. Dr. (Univ. Tunis/  
Herisau CH) Siegfried Rapp**

Landesgewerbeamt Baden-  
Württemberg, Haus der  
Wirtschaft, Stuttgart

**Dipl.-Forsting. ETH**

**Christoph Rutschmann**

Schweizerische Vereinigung  
für Holzenergie VHe, Zürich,  
Schweiz

**Prof. Dr. Konrad Scheffer**

Universität GH Kassel

**Dr. Andreas Schütte**

Fachagentur Nachwach-  
sende Rohstoffe e.V. (FNR),  
Gülzow

**Dr. Arno Strehler**

Technische Universität  
München, Bayer. Landes-  
anstalt für Landtechnik, Freising

**Dr. habil. Armin Vetter**

Thüringer Landesanstalt  
für Landwirtschaft TLL,  
Dornburg

**Prof. Dr.-Ing. Peter Weiland**

Bundesforschungsanstalt  
für Landwirtschaft (FAL),  
Braunschweig

**Dr. Bernhard Widmann**

Technologie- und Förderzen-  
trum im Kompetenzzentrum  
für Nachwachsende Roh-  
stoffe, Straubing

**Dipl.-Ing.**

**Manfred Wörgetter**

Bundesanstalt für Land-  
technik, Wieselburg,  
Österreich

# Das Elfte Symposium ENERGIE AUS BIOMASSE Biogas, Pflanzenöl, Festbrennstoffe

wird mitveranstaltet von



**Bundesinitiative  
Bioenergie**

www.bioenergie.de



**Fachverband  
Biogas e.V.**

www.biogas.org



**Bundesverband Pflanzenöle e.V.**  
www.bundesverband-pflanzenoele.de

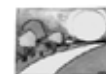


**ufop**  
www.ufop.de



**Verband Deutscher  
Biomasseheizwerke e.V., München**

**ÖSTERREICHISCHER  
BIOMASSE-VERBAND**  
www.oesfo.at



**2000**

Das Aktionsprogramm Energie 2000:  
unsere Energiepolitik für eine nach-  
haltige Entwicklung  
www.holzenergie.ch



www.eubia.brussels.be

## Sehr geehrte Damen und Herren

Biomasse soll nach dem Willen der Politik künftig einen deutlich größeren Beitrag zur Energiebereitstellung und zur Reduktion des Treibhausgas CO<sub>2</sub> leisten. Das Elfte Symposium „Energie aus Biomasse – Biogas, Pflanzenöl, Festbrennstoffe“ widmet sich diesem Thema in seiner ganzen Breite, d. h. von der Technik über Brennstofffragen, Betreibererfahrungen und Wirtschaftlichkeitsfragen bis hin zu Förderprogrammen.

Die Situation bei den Heizanlagen – seien es Pelletfeuerungen oder Heizwerke mit Nahwärmenetz – hat sich inzwischen weitgehend stabilisiert. Feuerungstechnik, Brennstofflogistik und Brennstoffstandardisierung haben ebenso Fortschritte gemacht, wie die Definition von unabdingbaren Voraussetzungen für ein erfolgreiches Projekt.

Dieser Zustand ist bei dezentralen Anlagen mit Kraft-Wärme-Kopplung beim Einsatz von Festbrennstoffen bei weitem noch nicht erreicht. Biogasanlagen setzen sich verstärkt durch. Optimierung der Komponenten und des Systems, Verbesserung der Mess- und Regeltechnik sowie Kostensenkung sind heute die Zielvorgaben. Beim Pflanzenöl ist die Kraftstoffqualität weitgehend entwickelt; dies erlaubt ein Nachdenken über eine dezentrale Verarbeitung der Ölsaaten.

Das Symposium ist in den letzten 10 Jahren zu einer festen Einrichtung geworden, insbesondere durch den offenen Dialog zwischen den Beteiligten – Entwickler, Planer, Betreiber und politische Gremien.

Tragen Sie durch Ihre Teilnahme dazu bei, die energetische Nutzung von Biomasse voran zu bringen.

Prof. Dr.-Ing. Dietmar Hein  
Fachlicher Gesamtleiter

## Das Ambiente

Die Tagungsstätte Kloster Banz ermöglicht in idealer Weise einen intensiven Erfahrungsaustausch, verbunden mit kreativer Arbeitsatmosphäre.

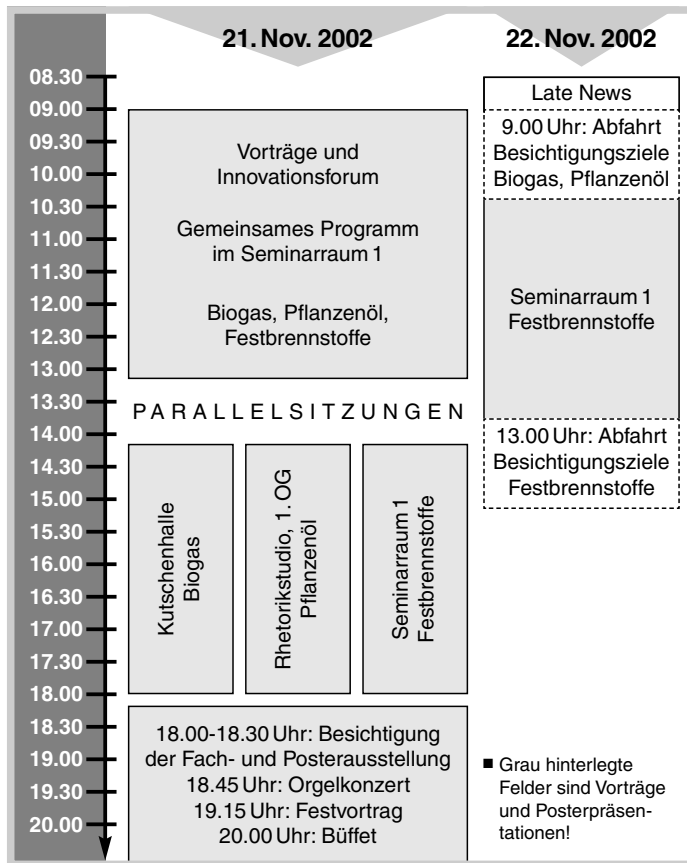
## Ihr Nutzen

- Namhafte Referenten aus der Praxis vermitteln Ihnen **kompetente und aktuelle Informationen** für den Betrieb von Biomassefestbrennstoff-, Pflanzenöl- und Biogasanlagen.
- Im Rahmen der Pausen und der gemeinsamen Mittag- und Abendessen bietet sich die Gelegenheit zu einem **intensiven Erfahrungsaustausch** zwischen Teilnehmern, Referenten und Fachausstellern.
- Sie erhalten in der **tagungsbegleitenden Fachausstellung** und der **Anbieterkurzpräsentation** einen guten Überblick.
- **Besichtigungsfahrten** zu ausgewählten Biomasse-, Pflanzenöl- und Biogasanlagen mit Führung.
- Der **Tagungsband** wird mit allen Vorträgen zu Beginn der Veranstaltung ausgehändigt und leistet als Nachschlagewerk gute Dienste.

## Teilnehmerkreis

- Ingenieur- und Planungsbüros
- Energieberater und Energieverantwortliche
- Anlagenhersteller und -betreiber
- EVU's und Stadtwerke
- Bauträgergesellschaften
- Behörden, Kommunen, Landratsämter, Ministerien
- Anbieter von grünem Strom
- Fachhochschulen, Institute und Universitäten
- Entscheidungsträger aus der Landwirtschaft

# PROGRAMMÜBERSICHT



## Sponsoren des Elften Symposiums



## Medienpartner



# PROGRAMM

## Donnerstag, 21. November 2002

Gemeinsames Programm zu Biogas, Pflanzenöl und Festbrennstoffen im Seminarraum 1 von 9.00 bis 13.00 Uhr

09.00 **Begrüßung der Teilnehmer und Hinweise zum Ablauf**  
Dipl.-Kfm. Eckardt Günther, Leiter OTTI KOLLEG, Regensburg

**Zum Konzept des Elften Symposiums ENERGIE AUS BIOMASSE – Biogas, Pflanzenöl, Festbrennstoffe**  
Prof. Dr. Dietmar Hein, TU München, Lehrstuhl Thermische Kraftanlagen

### Politische Rahmenbedingungen

**Sitzungsleitung: Prof. Dr. Dietmar Hein, TU München, Lehrstuhl Thermische Kraftanlagen**

09.20 **Bedeutung der Energiegewinnung aus Biomasse für die Land- und Forstwirtschaft und die Nahrungsmittelindustrie**

Staatsminister Josef Miller, Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, München

09.45 **Rahmenbedingungen für die Bioenergie aus Bundessicht**

Dr. Gerhard Justinger, Bundesministerium für Landwirtschaft und Forsten (BMLF), Bonn

10.10 **Fragerunde**

10.30 Kaffeepause und **Besichtigung der Fach- und Posterausstellung**

### Perspektiven energetischer Nutzung von Biomasse

**Sitzungsleitung: Dr. Arno Strehler, TU München, Bayer. Landesanstalt für Landtechnik, Freising**

11.15 **Nutzung des Emissionshandels zur Markteinführung erneuerbarer Energien**

Dr. Roland Geres, FutureCamp GmbH, München und Klaus Nürnberger, TÜV Süddeutschland, München

11.35 **Vergasung von Biomasse für die energetische und stoffliche Nutzung**

Prof. Dr.-Ing. Hermann Hofbauer, TU Wien, Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften, Wien, Österreich

12.00 **Fragerunde**

## Innovationsforum

**Sitzungsleitung: Dipl.-Phys. Christian Leuchtweis, C.A.R.M.E.N., Straubing**

- 12.15 **Kurzvorstellung der auf der Tagung ausstellenden Firmen und Institutionen vor dem Plenum**
- 13.15 Mittagsimbiss und **Besichtigung der Fach- und Posterausstellung**

Parallelsitzungen zu Biogas, Pflanzenöl und Festbrennstoffen von 14.15 bis 18.00 Uhr (Biogas S. 7, Pflanzenöl S. 8)

## Festbrennstoffe (Seminarraum 1):

### Anlagentechnik und Anwendererfahrungen

**Sitzungsleitung: Dipl.-Ing. Paul Hollfelder, Energiebüro Landkreis Neumarkt**

- 14.15 **Kraft-Wärme-Kopplung kleiner Leistung auf der Basis von fester Biomasse**  
DI Erwin Greiler, ÖCAMPANY e.V., Graz, Österreich
- 14.35 **SiPeb® Biomassekraftwerke – Heißluftturbinenprozess mit Schüttgut-Regeneratoren**  
Dipl.-Ing. Harald Dichtl, Siemens, Erlangen
- 14.55 **Ergebnisse der Evaluierung verschiedener Bioenergieanlagen in den Niederlanden**  
Dipl.-Ing. Frank Schillig, Ecofys GmbH, Köln
- 15.15 **Fragerunde**
- 15.25 Posterpräsentationen:  
**Das Energiekonzept der Insel Mainau**  
Dipl.-Ing. Wolfgang Schuler, IBS Ingenieurbüro Schuler GmbH, Bietigheim-Bissingen
- Der Biomasse einen direkten Zugang zur Zukunft erschließen**  
Karl-Heinz Tetzlaff, Deutscher Wasserstoff-Verband e.V., Kelkheim
- Bewertung der Einflussnahmemöglichkeiten auf den Cl-Gehalt bzw. die HCl-Emissionen bei der Bereitstellung und energetischen Nutzung von Stroh**  
Dr. sc.agr. Marlies Härdtlein, Universität Stuttgart
- Contracting und regenerative Brennstoffe – Chancen und Risiken**  
Dipl.-Ing. Christoph Langel, Stadtwerke Düsseldorf AG, Düsseldorf

## Pelletsfeuerungen größerer Leistung (100-1.000 kWthermisch)

DI Erwin Greiler, ÖCAMPANY e.V., Graz, Österreich

- 15.45 Kaffeepause und **Besichtigung der Fach- und Posterausstellung**

## Vermarktung, Finanzierung

**Sitzungsleitung: Dr. Werner Ortinger, Bayer. Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, München**

- 16.15 Tandemvortrag:  
**Holzlogistik – zukünftige Basis der Biomasse(heiz) kraftwerke**  
Dipl.-Ing. Volkmar Schäfer und Dipl.-Ing. (FH) Martin Schoberth, eta Energieberatung GbR, Pfaffenhofen
- 16.35 **Neue Entwicklungen auf dem Pelletmarkt in Deutschland**  
Dipl.-Ing. (FH) Gilbert Krapf, C.A.R.M.E.N., Straubing
- 16.55 **Biomasse Contracting mit Beispielen**  
Dipl.-Ing. Jürgen Schneider, MVV Energie AG, Mannheim
- 17.15 **Emissionsrechte in der Kreditwürdigkeitsprüfung – CO<sub>2</sub>-Zertifikate als Bestandteil einer Risikostrategie für Finanzdienstleister und Unternehmen**  
Wolfgang Kugler, Bayerische Landesbank, München
- 17.35 **Fragerunde**
- 18.00 **Ende der Parallelsitzung**

## Biogas (Kutschenhalle):

### Neue Technologien für Herstellung und Nutzung

**Sitzungsleitung: Dipl.-Chem. Markus Ott, Fachverband Biogas e.V., Freising**

- 14.15 **Neue Technologien für die Herstellung und energetische Nutzung von Biogas aus nachwachsenden Rohstoffen und biogenen Reststoffen**  
Prof. Dr.-Ing. Peter Weiland, Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL), Braunschweig
- 14.35 **Biogasnutzung mit Mikrogasturbinen in Laboruntersuchungen und Feldtests, Stand der Technik und Entwicklungschancen**  
Prof. Dr.-Ing. K. Dielmann, NOWUM-Energy, FH Jülich und Dipl.-Ing. Bernd Krautkremer, ISET, Hanau

14.55 **Kombinierte Produktion von Bioethanol und Biogas aus Lignocellulose haltiger Biomasse**  
Dr. Doris Schieder, ATZ - EVUS, Sulzbach-Rosenberg

15.15 **Fragerunde**

15.25 Posterpräsentationen:

**Biogas-Anlagen aus der Sicht des (Stahlbeton-) Behälterbauers**

Dipl.-Ing. Max Pflug, Wolf - Systembau, Osterhofen

**Die Verdauung des Wiederkäuers als Vorbild für die Substratzufuhr und die Behebung von Störungen beim Biogasprozess**

Dipl.-Ing. Gunther Pesta, TU München

**Zündstrahlmotoren zur Energieerzeugung – Emissionen beim Betrieb mit Biogas**

Dr. Sylke Termath, Landesumweltamt NRW, Essen

15.40 Kaffeepause und **Diskussion der Poster**

## Biogasqualität

**Sitzungsleitung: Prof. Dr.-Ing. Peter Weiland, Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL), Braunschweig**

16.15 **Ein neues Verfahren der Gasreinigung für einen effizienten Einsatz von Biogas in BHKW**

Dr. Hai-Qing Li, Schmack Biogas AG, Schwandorf

16.35 **Biogasnutzung als Erdgassubstitut oder Treibstoff - Gasaufbereitungstechnik, Gasqualitäten und Kosten**

Dr. Berndt Schulte-Schulze, CaboTech-Anlagenbau GmbH, Essen

16.55 **Biogasanlage mit direkter Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung**

Dipl.-Ing. Wolfgang Schmidt, Verfahrenstechnisches Institut Saalfeld GmbH, Saalfeld

17.15 **Fragerunde**

18.00 **Ende der Parallelsitzung**

Pflanzenöl (Rhetorikstudio, 1. OG):

## Bereitstellung und Qualität

**Sitzungsleitung: Dr. Bernhard Widmann, Technologie- und Förderzentrum, Straubing**

14.15 **Komponenten für eine dezentrale Ölgewinnungsanlage**

Dipl.-Ing. agr. Torsten Graf, Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft TLL, Jena

14.35 **Der Qualitätsstandard für Rapsöl als Kraftstoff**  
Dipl.-Ing. agr. Edgar Remmele, Bayer. Landesanstalt für Landtechnik, Freising/Technologie- und Förderzentrum, Straubing

14.55 **Stand der europäischen Normung von Biodiesel**  
Dipl.-Ing. Manfred Wörgetter, Bundesanstalt für Landtechnik, Wieselburg, Österreich

14.55 **Fragerunde**

15.35 Posterpräsentationen

**Neues Anlagenkonzept für die dezentrale Herstellung von Biodiesel**

Dipl.-Ing. Oliver Falk, TU München

**Kompetenznetzwerk Regenerative Kraftstoffe**

Dipl.-Ing. Ulrich Zuberbühler, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff- Forschung ZSW, Stuttgart

**Der Bundesverband Pflanzenöle stellt sich vor**

Ing. Levon Sergis-Christian, Bundesverband Pflanzenöle e.V., Saarbrücken

15.40 Kaffeepause und **Diskussion der Poster**

## Logistik und energetische Nutzung

**Sitzungsleitung: Dipl.-Ing. Michael Brenndörfer, Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL), Darmstadt**

16.15 **Tankstellen für Biodiesel und Rapsölkraftstoff**

Dr. Ulrike Schümann, Universität Rostock

16.35 **Wechselwirkungen zwischen Rapsöl als Kraftstoff und dem Motorenöl**

Dipl.-Ing. agr. Klaus Thuneke, Bayerische Landesanstalt für Landtechnik, Freising/Technologie- und Förderzentrum, Straubing

16.55 **REGIOÖL – das erste Modellprojekt in NRW zur Nutzung von Pflanzenöl als Substitut fossiler Energieträger und als sozialökologisches Regionalwirtschaftskonzept für Aachen und Umgebung**

Ing. Levon Sergis-Christian, SGS-Ingenieure, Aachen

17.15 **Fragerunde**

18.00 **Ende der Parallelsitzung**

- 18.00 **Besichtigung der Fach- und Posterausstellung**  
(bis 18.30 Uhr)
- 18.45 **Orgelkonzert in der Klosterkirche**
- 19.15 Festvortrag:  
**Energie aus Biomasse – Bedeutung aus Sicht der EU**  
Dr. Wolfgang Palz, Brüssel, Belgien
- 20.00 **Büffet**

Freitag, 22. November 2002

- 09.00 Abfahrt zu den Besichtigungszielen Biogas und Pflanzenöl  
(Beschreibung auf Seite 12)

Festbrennstoffe (Seminarraum 1):

## Integrierte Konzepte

**Sitzungsleitung: Herr Prof. Dr. Konrad Scheffer, Universität Kassel, Institut für Nutzpflanzenkunde, Witzenhausen**

- 08.30 Late News
- 09.00 **CO<sub>2</sub>-frei heizen im Biosphärenreservat Entlebuch**  
Dipl.-Energieberater Markus Portmann, Kriens, Schweiz
- 09.20 **Das Bioenergie Dorf – Vorstellung eines Modellprojekts aus sozialwissenschaftlicher Perspektive**  
Swantje Eigner und Dipl.-Sozialwirt Lars Degenhardt, Universität Göttingen

## Emissionen

- 09.40 **Immissionsschutztechnische Anforderungen an Feuerungsanlagen für feste Biobrennstoffe**  
Dipl.-Ing. (Univ.) Gerald Ebertsch, Bayerisches Landesamt für Umweltschutz, Augsburg
- 10.00 **Emissionen und Emissionsminderungsmaßnahmen bei der Verbrennung von biogenen Brennstoffen, insbesondere Stroh**  
Dipl.-Ing. R. Heidenreich, Institut für Luft- und Kältetechnik Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Dresden
- 10.20 **Fragerunde**
- 10.30 Kaffeepause und **Besichtigung der Fach- und Posterausstellung**

## Rechtliche und volkswirtschaftliche Aspekte und Weiterbildung

**Sitzungsleitung: Prof. Dr. (Univ. Tunis/Herisau CH) Siegfried Rapp, Landesgewerbeamt Baden-Württemberg, Haus der Wirtschaft, Stuttgart**

- 11.00 **Ergebnisse des Monitorings zur Biomasseverordnung**  
Dipl.-Ing. Anne Scheuermann, Institut für Energetik und Umwelt gGmbH, Leipzig
- 11.20 **Die volkswirtschaftliche Bedeutung der energetischen Biomasse-Nutzung**  
DI Lukas Kranzl, TU Wien, Institut für elektrische Anlagen und Energiewirtschaft, Wien, Österreich
- 11.40 **Penta Project – Ein Kraftpaket für die Haustechnikbranche**  
Dipl.-Forsting. ETH Christoph Rutschmann, Schweizerische Vereinigung für Holzenergie Vhe, Zürich, Schweiz
- 12.00 **Fragerunde**
- 12.15 **Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick**  
Prof. Dr. Dietmar Hein, TU München, Lehrstuhl Thermische Kraftanlagen
- 12.35 **Ausgabe der Lunchpakete an der Rezeption**
- 13.00 **Abfahrt zu den Besichtigungszielen Festbrennstoffe (für Selbstfahrer) nur alternativ möglich**

Besichtigungsziele Festbrennstoffe

(Freitag, den 22. November 2002, Abfahrt 13.00 Uhr)

### Biomasseheizwerk Forchheim

- Inbetriebnahme: Okt. 1998
- Wärmeleistung Hackschnitzelkessel: 820 kW
- Wärmeleistung Gaskessel: 1.750 kW
- Angeschlossene Verbraucher: Berufsschulzentrum, Realschule, Sonderschule, Dreifachturnhalle, Hausmeisterwohnungen
- Hackschnitzelbedarf: 850 Tonnen/a
- Länge Nahwärmenetz: 700 m
- Holzfeuerungs-technik: Vorschubrostfeuerung

### Biomasseheizwerk an der Rastanlage Fränkische Schweiz/Pegnitz

- Wärmebedarf der versorgten Gebäude: 660 kW
- Nutzwärmeleistung Biomassekessel: 300 kW

- Brennstoffleistung: 350 kW
  - Brennstoff: unbehandelte Holzhackschnitzel
  - Brennstoffverbrauch: ca. 550 t/2.200 m<sup>3</sup> Holzhackschnitzel/a
- Gaskesselanlage:
- Nutzwärmeleistung: 575 kW
  - Brennstoffleistung: 625 kW
  - Brennstoff: Gas
  - Verbrauch: 20 000 m<sup>3</sup>/a

## Besichtigungsziel Biogas

(Freitag, den 22. November 2002, Abfahrt 9.00 Uhr)

### Biogasanlage in Hiltpoltstein

- Betreiber: FOKO - Forchheimer Kompostierungs GmbH, 91355 Hiltpoltstein
- Planer: Ingenieur-Büro Rückert, 92259 Neukirchen
- Elektr. Leistung: 311 kW Gasmotor; Erweiterung auf 622 kW geplant
- Therm. Leistung: 450 kW; Erweiterung auf 900 kW geplant
- Zusatzheizung: Schnelldampfererzeuger
- Fernwärmenutzung: Schulhaus mit Turnhalle sowie Mehrzweckgebäude der Gemeinde Hiltpoltstein und Hackschnitzeltrocknung
- Volumen Reaktor: 2 x 750 m<sup>3</sup> in thermophiler Betriebsweise bei 55° Grad
- Durchsatz derzeit: 6.100 t NaWaRo's und 6.000 t Bioabfall
- Durchsatz geplant: 10.000 t NaWaRo's und 6.000 t Bioabfall

## Besichtigungsziel Pflanzenöl

(Freitag, den 22. November 2002, Abfahrt 9.00 Uhr)

### Pflanzenölpresse in Untersiemau

- Betreiber: Mara GmbH & Co.KG
- Ölpresenstandort: 96253 Untersiemau, Bahnhofstr. 16
- Leistung: 800 kg/h
- Jahresmengen: 6000 to Raps, mit 2 Mio Liter Öl und 41.500 dt Rapskuchen

180 Mitglieder des Maschinen- und Betriebshilfrings Coburg/Kronach/Lichtenfels haben diese Gesellschaft am 06.06.2001 gegründet. Die Presse wurde offiziell am 11.04.2002 in Betrieb genommen.

## Teilnahmegebühr (Mwst.-frei) & Leistungen

### Bei Anmeldung bis/nach 24.09.2002 für beide Tage

Pro Person: € 390,-/€ 450,-

Mitglieder OTTI und Mitveranstalter: € 340,-/€ 400,-

### Mitarbeiter von Ämtern,

**Hoch- und Fachhochschulen:** € 250,-

**Studenten:** € 125,- (ohne Büffet am Abend) Immatrikulationsbescheinigung beilegen!

In der Teilnahmegebühr sind Getränke während der Kaffeepausen, ein Mittagsimbiss und ein Lunchpaket, das Büffet am Abend, sowie ein ausführlicher Tagungsband enthalten.

### Bei Anmeldung für nur einen Tag

Pro Person: € 170,-

In der Teilnahmegebühr sind ein Mittagsimbiss oder ein Lunchpaket, Getränke während der Kaffeepausen sowie ein ausführlicher Tagungsband enthalten. Das Büffet am Abend kostet € 30,- extra. Gebührenfreie Teilnahme an den Besichtigungen von Biogas- und Pflanzenölanlagen am 22.11.2002.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre **Mitglieds- bzw. Ihre OTTI-Kundennummer** sowie den entsprechenden Mitveranstalter an – **Studenten** legen bitte die **Immatrikulationsbescheinigung** bei. Nachträglich kann eine vergünstigte Teilnahmegebühr nicht in Anspruch genommen werden.

## Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Teilnahmeunterlagen. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Die **Teilnahmegebühren sind mehrwertsteuerfrei und mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig**. Veranstaltungseinlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei OTTI eingegangen ist oder aber der Rechnungsbetrag am Veranstaltungstag per Scheck beglichen wird. Bei Überweisung des Betrages später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn bitten wir Sie, eine Kopie des Überweisungsauftrages im Tagungsbüro vorzulegen. Etwaige Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich OTTI vor. Bei **Stornierung der Anmeldung** bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 bis 15 Tagen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 65. Bei späteren Absagen (ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. Eine einmalige Umbuchung ist möglich.

## Tagungsmanagement

### **Eckardt Günther, Heike Trum und Leonore Nanko** **OTTI ENERGIE-KOLLEG**

Wernerwerkstr. 4 · 93049 Regensburg

Telefon (09 41) 2 96 88-23/-24 · Fax (09 41) 2 96 88-17

E-Mail: heike.trum@otti.de

E-Mail: leonore.nanko@otti.de

Internet: <http://www.otti.de>

## Zimmerreservierung

Falls Sie im **Kloster Banz** übernachten wollen, buchen Sie Ihr Zimmer bitte schriftlich – Telefax (0 95 73) 3 37 33

Das EZ kostet € 53,-, das DZ € 80,-

Bezahlung mit EC-Karte möglich (keine Kreditkarten)

Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug auf dem Parkplatz **gegenüber** der Klosteranlage!

Die Mitarbeiter des Fremdenverkehrsamts Bad Staffelstein sind Ihnen gern bei der Zimmerreservierung außerhalb des Klosters behilflich.

Preise für ein EZ liegen zwischen € 20,- und € 60,-.

Telefon (0 95 73) 3 31 20, Telefax (0 95 73) 3 3 12 33

## Anfahrtshinweise Kloster Banz

### **Sie erreichen Bad Staffelstein/Kloster Banz:**

#### ■ **Mit der Bahn**

Am Bahnhof Bad Staffelstein (Entfernung 5 km) oder ICE-Halt in Lichtenfels (Entfernung 7 km) aussteigen.

Taxi-Unternehmen Dütsch, Telefon (08 00) 5 55-52 06 (gebührenfrei)

#### ■ **Mit dem Auto**

Autobahn Nürnberg-Bamberg, ab Bamberg B 173 Richtung Lichtenfels. In Bad Staffelstein der Beschilderung „Kloster Banz“ folgen.

# Elfte Symposium ENERGIE AUS BIOMASSE

- Anmeldung für beide Tage** – 21./22.11.2002 – mit Schwerpunkt:  
 Festbrennstoffe (BUH 1556)  Biogas (BIG 1752)  Pflanzenöl (POL 1753)
- Anmeldung nur für Donnerstag** – 21.11.2002 – mit Schwerpunkt:  
 Festbrennstoffe (BUH 1556)  Biogas (BIG 1752)  Pflanzenöl (POL 1753)
- Anmeldung nur für Freitag** – 22.11.2002 – (BUH 1556)

OTTI ENERGIE-KOLLEG  
Stichwort: **Energie aus Biomasse**  
Wernerwerkstraße 4

93049 Regensburg

<http://www.otti.de>

- Teilnahme am Büffet** am 21.11.2002 ab 20.00 Uhr (€ 30,- extra)  
bei Teilnahme an einen Tag
- Wir sind interessiert, als  Sponsor oder  Fachaussteller teilzunehmen  
und bitten um Zusendung der Anmeldeunterlagen
- Ich bin Mitarbeiter eines Amtes, Universität oder Fachhochschule
- Ich bin Student (bitte Kopie der Immatrikulationsbescheinigung beilegen)

OTTI ENERGIE-KOLLEG · Wernerwerkstraße 4 · 93049 Regensburg

auch per Fax: (09 41) 2 96 88-17

**Anmeldung zu (bitte ankreuzen):**

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Titel \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Telefax \_\_\_\_\_

Abteilung/Funktionsbereich \_\_\_\_\_

Name der Firma \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_ Zahl der Mitarbeiter  
am Standort \_\_\_\_\_

E-MAIL \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift/Firmenstempel

**Anmeldung nur gültig mit Unterschrift und Firmenstempel!**

**Bitte Mitglieds- bzw. Kundennummer angeben:**

OTTI (nur Kunden-Nr.) \_\_\_\_\_

AEE INTEC \_\_\_\_\_

Bayerisches Energie-Forum \_\_\_\_\_

Bayern Innovativ \_\_\_\_\_

Bayerische Landesanstalt für Landtechnik \_\_\_\_\_

Bundesinitiative Bioenergie \_\_\_\_\_

Bundesverband Pflanzenöle \_\_\_\_\_

C.A.R.M.E.N. \_\_\_\_\_

Energie 2000 \_\_\_\_\_

EUBIA \_\_\_\_\_

Fachverband Biogas \_\_\_\_\_

Österreichischer Biomasse-Verband \_\_\_\_\_

ufop \_\_\_\_\_

Verband Deutscher Biomasseheizwerke \_\_\_\_\_